

PRESSEMITTEILUNG

14. Oktober 2020

Stena Line weitet Baltikumsverkehr aus

Die Reederei Stena Line weitet ihre Baltikumsverkehre aus und stärkt ihre Position in der Region. Im Laufe des Jahres 2021 werden die bisherigen Fähren auf der Route Nynäshamn-Ventspils durch die zwei modernen und vergrößerten RoPax-Fähren Stena Lagan und Stena Mersey ersetzt und somit die Frachtkapazität um 30 Prozent erhöht. Die neuen Fähren stellen auch eine attraktive Alternative auf dem Reisemarkt ins Baltikum dar.

Stena Line ist mit 18 Routen in Europa eine der größten Fährreedereien der Welt. Drei Routen verbinden heute das Baltikum mit anderen Ländern Nord- und Zentraleuropas. Seit Übernahme der Route Nynäshamn-Ventspils im Jahr 2012 hat sich der Routenbetrieb von 10 auf 24 Abfahrten pro Woche mit zwei Fähren mehr als verdoppelt. Im Laufe des kommenden Jahres stärkt Stena Line das Fracht- und Passagiergeschäft nach Lettland weiter und setzt die verlängerten, modernen RoPax-Fähren Stena Lagan und Stena Mersey ab Nynäshamn ein.

„Die Nachfrage unserer Kunden steigt im gesamten Ostseeraum. Mit diesen modernen und großen Schiffen kommen wir dem nach, erhöhen unsere Frachtkapazität zwischen Schweden und Lettland um 30 Prozent und verbessern das An-Bord-Erlebnis“, sagt Niclas Mårtensson, CEO Stena Line.

Stena Lagan und Stena Mersey wurden 2005 in der italienischen Visentini-Werft gebaut und waren in den letzten zehn Jahren in der Irischen See zwischen Belfast und Liverpool im Einsatz. Um die Stena Line-Flotte weiter zu standardisieren und flexibler zu machen, werden die beiden Schiffe in Zusammenarbeit von Stena RoRo und der Sedef Werft in Tuzla, Türkei, modernisiert, aufgerüstet und verlängert.

Beide Schiffe erhalten ein 36 Meter langes Mittelstück und werden nach dem Umbau 222 Meter Länge, 200 Kabinen, und Platz für 970 Passagiere und 2.870 Lademeter Fracht, sowie ein zusätzliches Autodeck bieten. Für einen effizienteren Be- und Entladevorgang werden auch Durchfahrtsmöglichkeiten auf zwei Deckebenen geschaffen. Nicht zuletzt erhalten beide Schiffe Hybrid Scrubber.

Stena Line GmbH & Co. KG

Schwedenkai 1- 24103 Kiel

Telefon: (0431) 90 90

Email: info.de@stenaline.com

Einzelreservierung Telefon: (0431) 90 99 oder
(0180) 60 20 100 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz)

Gruppenreservierung Telefon: (0431) 90 95

Internet: www.stenaline.de

Handelsbanken

IBAN: DE50514206000012900007

BIC: HANDEFFXXX

Steuernummer: DE283371912



Die Inneneinrichtung erfolgt im Einklang mit dem Stena Line Design Book in leichtem, großräumigen Design. Es wird neue Kabinenkategorien, einen neuen Shop, Lounge-Bereiche mit Liegesesseln sowie ein Sonnendeck geben. Das von anderen Schiffen bekannte „Truckers Lounge“-Konzept für Lkw-Fahrer wird ebenfalls auf der Route umgesetzt.

Die erste der beiden Fähren, die Stena Lagan, befindet sich bereits in der Sedef Werft und soll Anfang 2021 ihren Dienst auf der Route Nynäshamn-Ventspils aufnehmen. Stena Mersey ist nach wie vor auf der Route Belfast-Liverpool im Dienst und wird dort im Januar 2021 durch den dritten E-Flexer-Neubau, die Stena Embla, ersetzt. Nach der anschließenden Verlängerung in der Sedef Werft soll sie später im Jahr auf ihrer neuen Route eingesetzt werden.

„Wir setzen auf Nynäshamn-Ventspils unser erfolgreiches RoPax-Konzept fort und kombinieren Fracht- und Passagiertransporte. Die beiden neuen Fähren werden eine fantastische Ergänzung für unsere Flotte und unsere Gäste darstellen. Ich freue mich schon jetzt, sie an Bord begrüßen zu dürfen“, sagt Johan Edelman, seit dem 1. Oktober Trade Director Baltic Sea North bei Stena Line.

Über die Route:

Die Überfahrtszeit von 8,5 Stunden stellt die schnellste Verbindung zwischen Schweden und den baltischen Staaten dar. Nynäshamn-Ventspils ist eine beliebte Fracht- und Passagierverbindung und eine wichtige Versorgungslinie für die Bau- und Fertigungsindustrie in Schweden.

Schiffsfakten:

Name: Stena Lagan & Stena Mersey

Gebaut: 2005 in Cantiere Navale Visentini, Italien

Modernisiert/verlängert: durch Stena RoRo 2020/2021 auf der Werft Sedef Shipbuilding in Tuzla, Türkei

Länge: 222 Meter

Passagiere: 970

Fracht: 2.875 Lademeter

Kabinen: 200

Weitere Informationen: www.stenaline.com



Pressekontakt:

Martin Wahl

Tel: +49 (0)431 90 92 47

Mail: martin.wahl@StenaLine.com

Tim Kötting

Tel: +49 (0)162 203 99 07

Mail: tk@ehrenbergsoerensen.com

Über Stena Line

Stena Line ist eines der führenden europäischen Fährunternehmen mit 36 Schiffen und 18 Strecken in Nordeuropa. Stena Line ist ein wichtiger Bestandteil des europäischen Logistiknetzwerks und entwickelt neue intermodale Frachtlösungen, indem der Transport auf Schiene, Straße und See kombiniert wird. Mit ihrem umfangreichen Passagierbetrieb spielt Stena Line auch eine wichtige Rolle für den Tourismus in Europa. Das Unternehmen befindet sich in Familienbesitz, wurde 1962 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Göteborg. Stena Line hat 4.300 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von 1,4 Milliarden Euro. In Deutschland operiert Stena Line von drei Häfen und zwei Standorten aus, dem Hauptsitz der Stena Line GmbH & Co. KG in Rostock sowie dem Büro in Kiel.

www.StenaLine.de